

Bürger für Technik www.buerger-fuer-technik.de

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr. 5, 45770 Marl

Tel. + Fax: 02365-35725 Ludwig_Lindner@t-online.de

Kurzinfos Nr. 143 aus Energie, Wissenschaft und Technik

20.10.2004

1. Die **Stromwirtschaft drängt die Bundesregierung**, entweder ihre **Klimaschutzziele aufzugeben oder den Kernkraftausstieg zu revidieren**. Beides sei gleichzeitig nicht realisierbar. Die Politik muß entscheiden, so Dr. Gerd Jäger, Vorsitzender des Kraftwerksverbandes VGB. Bei planmäßiger Abstellung der Kernkraftwerke von Rot-Grün werde das Ziel einer **Reduzierung der CO₂-Emission um 40 % bis 2020 auf keinen Fall erreicht**. (Financial Times Deutschland 06.10.04).
2. Britischer Wirtschaftler erstellt Studie für Komplettumstieg auf Wasserstoff-Autos. **1.000 neue Atomkraftwerke oder halb Kalifornien zum Windpark** machen: Das sind die Aussichten wenn es zu einer **Komplettumstellung auf Wasserstoff-Autos in den USA** kommt. (pte berichtete <http://www.prsstext.at/pte.mc?pte=041007007> – 08.10.04)
3. Eine **Kurzfassung der Sendung „Blackout – Totalausfälle in der Stromversorgung“** mit Dr. Joachim Bublath am 06.10.2004, 22.15 Uhr im ZDF können Sie nachlesen bei www.buerger-fuer-technik.de: viele gute Informationen. siehe auch http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/15/0,1872,2094287_2095422_TB,00.html
4. **IPPNW** (Internationale Ärztevereinigung zur Verhütung eines Atomkrieges) und **EUROSOLAR** haben eine **Großaktion gestartet gegen die Kernenergie** mit falschen Behauptungen wie z.B. „Alternativen zur Atomkraft: 100 % Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse“, mit ganzseitigen Anzeigen im Rheinischen Merkur und in der Süddt. Ztg. Da kann man nur sagen „Schuster bleib bei Deinem Leisten“ und fragen „**Wer finanziert diese Aktionen**“? **Richtigstellungen dieser Falschaussagen** können Sie nachlesen unter www.buerger-fuer-technik.de.
5. Entgegen den Behauptungen der Grünen ist die **Mehrzahl der Bürger für die weitere Nutzung der KKW**: 71 % nach Umfrage des Institutes für praxisorientierte Sozialforschung Mannheim (Welt, 03.01.01). In einer **Spontanumfrage** des Senders **ntv am Ende der internationalen „Erneuerbare Energie-Konferenz“ am 04.06.2004 in Bonn** stimmten **75 % der Hörer für eine Verlängerung der Laufzeiten der KKW**.
6. Der **Fraktionschef im niedersächsischen Landtag und Mitglied der FDP-Programmkommission Philipp Rösler**: Die **FDP sollte den „Ausstieg aus dem Ausstieg“ in ihr Programm für die Bundestagswahl 2006 aufnehmen**. Wesentliche Gründe: Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz. (Hann.Allg.Ztg. 24.09.04)
7. Der russische Staatskonzern Gazprom übernimmt die **Aktienmehrheit** am einzigen **russischen Exporteur von Nukleartechnologie**. Die Firma baut ein Atomkraftwerk in Iran. <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,323436,00.html>
8. Die zur Verflüssigung von Steinkohle nach der Ölkrise in den 70er Jahre fertiggestellte **Technikum-Kohleölanlage** ist jetzt **nach China verkauft worden**. Bei einem Durchsatz von 0,2 t/Tag lassen sich Kohlen zu fast 60 % in Benzin und Diesel überführen. China plant letztlich ein Werk mit 6.000 t Kohle pro Tag. (Erdöl, Erdgas, Kohle, Heft 9, 2004, S. 288) Eine technische Prototypanlage in Bottrop wurde in den 80er Jahren stillgelegt.
9. **Simulationsmodell zur Online-Vorhersage der Windstromginspeisung** (Sowie): das von mehreren europäischen Wetterdiensten eingesetzte Modell erfaßt an mehr als 15.600 Geländepunkten Temperaturen und Windgeschwindigkeiten in unterschiedlichen Höhen. Der **Test in einem 20 MW-Windpark** in Brandenburg über einen Monat ergab für die kommenden 24 Stunden eine **Korrelation** der tatsächlichen und prognostizierten Werte **von 95,1 %**. (BWK, Brennstoff-Wärme-Kraft 9/2004). Nach einem Besuch der Leitzentrale eines großen Stromversorgers erscheint dies wesentlich zu optimistisch. Der Umfang der insges. **vorzuhaltenden Reserveleistung kann dadurch nicht reduziert werden**, exakte Prognosen ermöglichen allerdings den Umfang der Sofortreserve zu reduzieren (Dr. Ufer).
10. Für die Windkraft wird es schwierig: Zuerst **Nordex mit Verlusten**, dann der **Insolvenzantrag von Umweltkontor, Plambeck** legte dann einen **Halbjahresverlust von 141,5 Mill. Euro** offen. Das **Eigenkapital bei Plambeck** ging auf **42 Mill. Euro** zurück. Die verzögerte Novellierung des Energie-Einspeise-Gesetzes (EEG) und der dadurch bedingte Projektstau sind z.T. Schuld an der Misere. **Wird die Förderung reduziert, haben die Windradfirmen Probleme wie seinerzeit in Dänemark und 2003 auch in den USA**. (Börsenzeitung 07.10.04)
11. **Erneut Schäden an Windrädern**: Abgebrochener Flügel bei einem Windrad in Buschmühlen. Brand einer Gondel bei Kavelstorf. (Ostsee-Zeitung 20.10.04, Bad Doberan, Ostsee).

"Beliebtheit sollte kein Maßstab für die Wahl von Politikern sein. Wenn es auf die Popularität ankäme, säßen Donald Duck und die Muppets längst im Senat."

(Orson Welles, am. Schauspieler, Regisseur & Schriftsteller, 1915-85)